

Geschätzte Leserin, geschätzter Leser

Kaum zu glauben: Das Jahr neigt sich bereits dem Ende zu. Es war geprägt von vielen spannenden Projekten, zahlreichen Erfolgen und einer wie immer tollen Zusammenarbeit mit Ihnen, unseren geschätzten Kunden und Partnern.

Auch das kommende Jahr verspricht bereits einiges, denn ein ganz besonderes Highlight steht bevor: 30 Jahre WAGNER AG. Die Vorbereitungen für unser Jubiläum laufen und wir freuen uns auf ein grossartiges 2026.

Was steht bei Ihnen im nächsten Jahr an? Ein Thema, um das auch Sie höchstwahrscheinlich nicht herumkommen, ist die Cybersecurity. Die Bedrohungslage entwickelt sich rasant und wir beobachten immer ausgeklügeltere Angriffstechniken. Unsere Antwort: ein umfassendes Portfolio systemnaher Cybersecurity Services, ergänzt um Angebote unserer Partner wie Sophos.

Auch im Bereich Workplace steht das Rad nicht still. Neue Technologien und Tools, wichtige Updates und nicht zuletzt das Thema Künstliche Intelligenz (KI) prägen das Bild. Damit all diese Entwicklungen reibungslos und sicher bei Ihnen und Ihren Mitarbeitenden

ankommen, setzen wir auf unseren Premium-Support, auf den täglich bereits über 60 Kunden in der Schweiz vertrauen.

Mehr zu all diesen Themen finden Sie in diesem News Flash. Interesse geweckt? Dann nutzen Sie die Gelegenheit zum persönlichen Austausch mit uns, zum Beispiel im Rahmen der Swiss Cyber Security Days 2026 im nächsten Februar in Bern (mehr dazu kurz auf der Rückseite oder auf unserer Website). Und natürlich sind wir auch sonst jederzeit sehr gerne für Sie da.

Ich wünsche Ihnen eine spannende Lektüre und einen erfolgreichen Jahresendspurt!

Thomas Wagner



3 / 2025

NEWS FLASH

MADE
WITH AI

Etwas für Kurzentschlossene!

Interessiert an den spannendsten Neuigkeiten und Updates rund um Microsoft 365, Teams und KI? Dann sollten Sie sich unser nächstes Webinar nicht entgehen lassen.



WORKPLACE 2026

Zwischen KI-Visionen und Windows-Updates

CYBERSECURITY

Schweizer KMU fühlen sich zunehmend unsicher

PREMIUM SUPPORT

Unterstützung im anspruchsvollen IT-Alltag

Workplace 2026

ZWISCHEN KI-VISIONEN UND WINDOWS-UPDATES

Microsoft hat mit dem Work Trend Index 2025 eine ambitionierte Vision für die Zukunft der Arbeit formuliert. Die Rede ist von sogenannten Frontier Firms, die menschliche Kreativität mit KI-gestützter Intelligenz auf Abruf kombinieren. Diese Unternehmen sollen laut Microsoft die Arbeitswelt revolutionieren, mit hybriden Teams aus Menschen und digitalen Agenten, neuen Rollen und sogenannten Work Charts, die klassische Hierarchien ablösen.

Doch wie realistisch ist dieses Bild? Der Index liest sich stellenweise wie ein Wunschzettel an die Zukunft: KI soll nicht nur unterstützen, sondern eigenständig handeln, Entscheidungen vorbereiten und Prozesse steuern. Microsoft spricht von einem Wendepunkt, der «alles verändert». Aber: Noch sind viele dieser Technologien im Rollout, und die tatsächliche Umsetzung hängt von Infrastruktur, Firmenkultur und nicht zuletzt auch Datenschutzfragen ab.

Der PC wird zum Mitdenker

Mit dem Windows 11 2025 Update (alias Windows 11 Version 25H2) beginnt Microsoft, seine Vision technisch umzusetzen und hat bereits auch einige weitere neue Funktionen in Aussicht gestellt, die alle in dieselbe Richtung zie-

len: Eine tiefgreifende Integration von KI in das Betriebssystem, also unseren Arbeitsalltag. Im Zentrum steht Microsofts Copilot, der digitale Assistent.

Copilot wird direkt in die Taskleiste integriert und kann per Sprachbefehl «Hey Copilot» aktiviert werden. Besonders spannend ist die Funktion Copilot Vision, die Inhalte visuell analysiert und passende Aktionen vorschlägt. Die KI erkennt zum Beispiel, was auf dem Bildschirm passiert, und bietet kontextbezogene Hilfe – etwa beim Bearbeiten von Dokumenten, beim Navigieren durch Apps oder beim Erklären von Funktionen. Auch ein Screenshot, der automatisch in Text umgewandelt wird, ist ohne zusätzliche Software möglich.

Im Datei-Explorer soll die KI ebenfalls Einzug halten und Bilder sich beispielsweise per



Rechtsklick mit Funktionen wie Hintergrund entfernen oder Objekte löschen bearbeiten lassen. Weiter sollen Inhalte wie Protokolle oder E-Mails erkannt und automatisch passende

Aktionen vorgeschlagen werden, etwa eine Zusammenfassung oder eine Antwortvorlage. Copilot Connectors verknüpfen derweil bald Services wie Outlook, Gmail, OneDrive etc. für intelligente Datenabfragen und Copilot Actions werden Aufgaben wie das Sortieren von Bildern oder das Extrahieren von Text automatisieren.

Für Unternehmen bedeutet das: Der PC wird vom Werkzeug zum Mitdenker. Doch die Entwicklung zu einem «agentischen» Betriebssystem bringt auch neue Anforderungen mit sich, etwa in Bezug auf Governance, Schulung und den bereits erwähnten Datenschutz. Die angesprochenen Funktionen sind zwar die meisten opt-in und werden erst schrittweise ausgerollt, aber ihre

Nutzung setzt früher oder später ein Umdenken in der IT-Strategie voraus.

Technologie trifft Alltag

Die WAGNER AG begleitet den Wandel der Arbeitswelt mit einem klar strukturierten und praxisnahen Angebot, das Unternehmen dort abholt, wo sie stehen und sie dorthin bringt, wo sie in Zukunft sein wollen. Im Zentrum steht ein Modern Workplace as a Service (WaaS), der auf bewährten Microsoft-Technologien wie Entra ID, Intune, Defender und Endpoint Security basiert. Diese Plattform schafft die Grundlage für sicheres, skalierbares und zukunftsfähiges Arbeiten – ob in der Private Cloud, hybrid oder vollständig in der Public Cloud.

Doch moderne Technologie ist nur die halbe Miete. In Workshops und Beratungsgesprächen vermitteln wir praxisnah und erarbeiten wir gemeinsam mit Ihnen Themen wie Governance, Kommunikationsstruktur, Kollaboration und Prozessautomatisierung.

Technologische Innovation und unternehmerische Realität lassen sich also sinnvoll verbinden. Interessiert an weiteren Informationen? Nehmen Sie mit uns Kontakt auf.

Cybersecurity

SCHWEIZER KMU FÜHLEN SICH ZUNEHMEND UNSICHER

Digitale Angriffe gehören längst zum Alltag von Schweizer Unternehmen. Doch wie gut sind sie tatsächlich darauf vorbereitet? Die neue Studie KMU Cybersicherheit 2025 hat genau das überprüft und liefert ein ernüchterndes Ergebnis: Obwohl die Bedrohungslage durch Cyberkriminalität für Schweizer KMU unverändert hoch bleibt, verliert das Thema Cybersicherheit an Priorität. Nur noch 42 Prozent der befragten Unternehmen halten ihren Schutz im Falle eines Cyberangriffs für ausreichend (Vorjahr: 55 Prozent). Fast jedes fünfte KMU fühlt sich sogar schlecht geschützt. Besonders kritisch: Trotz dieser Unsicherheit sinkt die Investitionsbereitschaft weiter. Nur noch 40 Prozent planen, ihre Sicherheitsmassnahmen in den nächsten Jahren zu erhöhen.

IT-Sicherheit bleibt oft auf der Strecke

Wir sehen tagtäglich, wie herausfordernd es für viele KMU ist, den Überblick über die eigene IT-Sicherheit zu behalten und angemessen auf neue Bedrohungen zu reagieren. Fehlende Ressourcen, komplexe IT-Landschaften und der Spagat zwischen Tagesgeschäft und Sicherheitsanforderungen führen dazu, dass wichtige Schutzmassnahmen oft aufgeschoben werden.

Genau an dieser Stelle setzen unsere Cybersecurity Services an: Unsere systemnahen

Lösungen inklusive Security Operations Center (SOC) helfen, Risiken frühzeitig zu erkennen und Schäden zu minimieren. Wir bieten ein modulares Angebot, das sich flexibel an technische, organisatorische und finanzielle Anforderungen anpasst. Ob Basisabsicherung, aktives Bedrohungsmanagement oder gezieltes Reporting: Unsere Leistungen greifen ineinander, wachsen mit und setzen genau dort an, wo Sicherheit wirklich benötigt wird.

Identitätsbasierte Risiken gezielt adressieren

Während sich unsere Cybersecurity Services speziell an bestehende Kunden richten, die beispielsweise bereits unseren Workplace as a Service nutzen oder ihre IT-Infrastruktur in unserer Private Cloud betreiben, bieten wir selbstverständlich auch Lösungen für Unternehmen, die gezielt einzelne Sicherheitsbereiche stärken oder neue Cybersecurity-Technologien implementieren möchten. Hier kommt unser langjähriger Partner Sophos ins Spiel.

Als Sophos Platinum Partner bieten wir ein umfassendes Portfolio an modernen Sicherheitslösungen, die vom klassischen Endpoint-Schutz über Firewall-Lösungen bis hin zu Managed Detection and Response (MDR) Services reichen. Ganz neu im Angebot steht dabei Sophos Identity Threat Detection and Response

(ITDR), das als Add-on zu bestehenden Sophos-Lösungen (MDR oder XDR) erhältlich und auch vollständig in MDR integriert ist.

Mit ITDR reagiert Sophos gezielt auf die aktuellen Herausforderungen im Bereich Identitätssicherheit und die wachsende Gefahr durch Identitätsbedrohungen, wie sie auch die eingangs erwähnte Studie KMU Cybersicherheit 2025 aufzeigt. Neben einer zentralen Übersicht über alle Identitäten überwacht die Lösung Umgebungen kontinuierlich auf Identitätsrisiken und Fehlkonfigurationen, während gleichzeitig Darknet-Informationen zu kompromittierten Zugangsdaten bereitgestellt werden. So werden zum Beispiel Risiken wie verwaiste oder überprivilegierte Accounts, Lücken in Richtlinien für bedingten Zugriff und ungewöhnliche Anmelde-muster erkannt und adressiert. Im Ernstfall reagiert Sophos durch die MDR-Integration schnell und präzise, etwa durch das Sperren kompromittierter Accounts oder das Erzwingen eines Passwort-Resets.

Mit Sophos ITDR steht nun also auch Unternehmen, die bisher keinen unserer Cybersecurity Services nutzen, eine Lösung zur Verfügung, die gezielt zentrale Risiken im Bereich identitätsbasierte Angriffe

adressiert und die Cyberabwehr weiter verbessert.

Mehr Sicherheit für alle unsere Kunden

Ob Sie bereits Sophos-Produkte einsetzen oder unsere Cybersecurity Services nutzen: Beide Wege bieten Ihnen die Möglichkeit, aktuelle und zukünftige Cyberbedrohungen wirksam anzugehen. Wir unterstützen Sie dabei mit unserer Erfahrung, persönlicher Betreuung und praxisnaher Beratung.

Sie möchten Ihre IT-Sicherheit stärken und mehr über unser Angebot erfahren? Kontaktieren Sie uns für ein unverbindliches Beratungsgespräch. Gemeinsam finden wir die passende Lösung.

NEUE IBM-SERVER FÜR KI UND HYBRIDE IT-UMGEBUNGEN

Mit Power11 hat IBM eine neue Server-Generation vorgestellt, die speziell für KI-intensive Workloads und hybride IT-Umgebungen entwickelt wurde. Die Systeme sollen eine Verfügbarkeit von 99,9999% erreichen und geplante Wartungsunterbrechungen vollständig eliminieren. Dazu gibt es eine neue, integrierte IBM Power Cyber Vault, die laut Hersteller Ransomware-Angriffe in unter einer Minute erkennt. Erhältlich ist Power11 lokal sowie auch aus der Cloud. Im Dezember folgt zudem der neue IBM Spyre Accelerator Chip, mit dem sich IBM zufolge KI-Inferenzprozesse, etwa für Echtzeitanalysen, automatisierte Entscheidungen oder intelligente Assistenzsysteme im Unternehmen, besonders effizient ausführen lassen.

Aufwand, mehr Sicherheit und letztendlich mehr Zeit für strategische Aufgaben sowie Innovation.

Sie möchten Ihren Support gezielt verstärken oder (teilweise) auslagern? Dann sind Sie bei uns an der richtigen Adresse. Melden Sie sich bei uns.

Premium Support

UNTERSTÜTZUNG IM ANSPRUCHSVOLLEN IT-ALLTAG

Die Anforderungen an moderne Arbeitsplätze und ihre Administratoren steigen stetig. Neue Technologien, hybride Arbeitsmodelle und eine sich verschärfende Bedrohungslage im Bereich Cybersecurity fordern Unternehmen heraus. Gleichzeitig sollen Systeme zuverlässig funktionieren, Mitarbeitende produktiv arbeiten und IT-Teams den Überblick behalten. Unsere Antwort darauf: Unser Premium Support.

Noch nie davon gehört? Unser Premium Support bietet unseren Kunden einen zentralen Ansprechpartner (SPOC), der ihre IT-Umgebung kennt und bei Fragen oder Störungen direkt hilft – auf Augenhöhe, mehrsprachig und 100 Prozent aus der Schweiz.

Mit unserem Premium Support vom 1st bis zum 3rd Level begleiten wir zahlreiche Kunden in

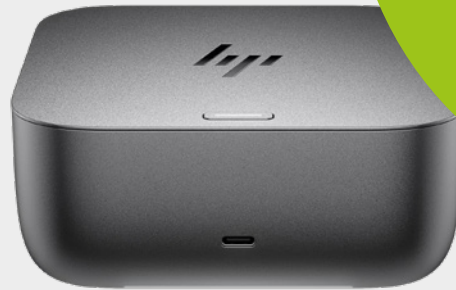
der ganzen Schweiz täglich dabei, ihre digitale Arbeitsumgebung sicher, aktuell und stabil zu halten. Ob Microsoft 365, Windows 11 oder branchenspezifische Anwendungen: Wir sorgen dafür, dass alles «läuft», Updates, Richtlinien und Sicherheitsfeatures greifen und falls nicht, rasch entsprechende Anpassungen vorgenommen werden. Für IT-Abteilungen, Superuser und/oder Endanwender bedeutet das: Weniger



MODERN WORKPLACE NEWS

HP DOCK MIT SCHNELLSTART-FUNKTION

HP hat im Oktober neue Hardware vorgestellt, die speziell für die Anforderungen hybrider Arbeitsumgebungen entwickelt wurde. Besonders spannend ist die neue USB-C 100W G6 Docking Station mit Proximity Activation. Dank HP Quick Connect erkennt die Docking Station per Bluetooth, wenn sich ein Nutzer nähert, und aktiviert automatisch den verbundenen PC. Ergänzt wird das Portfolio durch neue, KI-optimierte Bildschirme, darunter den HP Series 5 Pro 49 Zoll Conferencing Monitor. Die Verfügbarkeit startet dieser Tage.



NEUES IPAD PRO UND MACBOOK PRO

Apple hat im Herbst wie üblich neue Hardware vorgestellt, darunter das neue iPhone Air, das iPhone 17 und iPhone 17 Pro, sowie ein neues iPad Pro und ein neues MacBook Pro mit dem neuen M5 Chip. Der M5 soll eine bessere KI-Leistung, schnellere Grafik, mehr Speicherbandbreite und längere Akkulaufzeit bieten. Mit macOS Tahoe sowie iOS und iPadOS 26 hat Apple seinen Geräten ausserdem auch ein Betriebssystem-Upgrade spendiert, das vor allem mit einem neuen, einheitlichen Design auf Basis des sogenannten Liquid Glass aufwartet.



WINDOWS 365 LINK STARTET IN SCHWEIZ

Seit September ist Windows 365 Link, Microsofts erstes speziell für Cloud-PCs entwickeltes Gerät, auch in der Schweiz verfügbar. Es bietet neben zahlreichen Security-Funktionen unter anderem Wi-Fi 6E, Bluetooth 5.3, HDMI, DisplayPort, USB-C und Ethernet. Unterstützt werden bis zu zwei 4K-Monitore. Mit dem vorinstallierten Windows CPC Betriebssystem verbindet sich das Gerät direkt und laut Microsoft auch sicher mit dem persönlichen Windows 365 Cloud-PC. Verbaut sind ein Intel N250 Prozessor, 8 GB RAM und 64 GB UFS-Speicher.

MIKRO-FLUIDIK UND SUPER-INTELLIGENZ

Der moderne Arbeitsplatz entwickelt sich rasant, getrieben von KI, steigenden Leistungsanforderungen und dem Wunsch nach nachhaltiger IT. Um Schritt zu halten, braucht es neue Lösungen. Microsoft zeigt mit dem KI-Datacenter Fairwater und innovativer Mikrofluidik-Kühlung, wie leistungsstarke und nachhaltige IT-Umgebungen für den Arbeitsalltag von morgen aussehen können. Das Datacenter in Wisconsin ist für das Training und den Betrieb grosser KI-Modelle optimiert und nutzt Hunderttausende Nvidia-GPUs. Die neue Mikrofluidik-Technologie leitet derweil Kühlflüssigkeit direkt ins Silizium und entfernt Hitze so deutlich effizienter als bisher.

COPILOT-ZUGRIFF OHNE FIRMENLIZENZ

Neu erlaubt Microsoft die Nutzung von Copilot aus privaten Microsoft 365 Abos (Personal, Family, Premium) auch für berufliche Inhalte, selbst wenn keine Unternehmenslizenz vorliegt. Der Zugriff erfolgt dabei über die Berechtigungen des Arbeitskontos und sensible Unternehmensdaten sollen so geschützt bleiben. Zudem können IT-Administratoren die Nutzung per Policy gezielt einschränken oder deaktivieren. Für Unternehmen, so Microsoft, stellt diese Neuerung eine sichere Alternative zu unkontrollierten Bring-your-own-AI-Szenarien dar.

EVENTS

3. Dezember 2025, 10.00 Uhr, Online

WAGNER Webinar: Microsoft Trends für 2026

Frisch zurück von der Microsoft Ignite in San Francisco geben wir Ihnen einen Überblick über die wichtigsten Trends und Strategien von Microsoft für das kommende Jahr.

17. + 18. Februar 2026, BERNEXPO

Swiss Cyber Security Days 2026

Unter dem Motto «Digital Sovereignty – The New Frontier» gehen in Bern zum siebten Mal die Swiss Cyber Security Days über die Bühne. Wir freuen uns über Ihren Besuch!

NEWS



Der Hersteller von Einbauküchen Movanorm vertraut bereits seit über zwei Jahrzehnten auf die Dienste der WAGNER AG. Gemeinsam hat man zuletzt eine moderne, neue IT-Infrastruktur inklusive Netzwerk aufgebaut und umfassende, neue Sicherheitslösungen von Sophos eingeführt. Aktuelle und zukünftige Projekte umfassen beispielsweise die Einführung einer EMM-Lösung und die Integration von Microsoft Teams und Telefonie, um die Kommunikation und Zusammenarbeit weiter zu verbessern. Mehr dazu in unserer neuen Referenz Story.